

Keine Tränen

Autor(en): **Oehmt, Andrea**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-630932>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Keine Tränen

I

Die Spur verloren.
Das Verbot befolgt.
Der Staudamm hält.

Die Augen brennen.
Die Lider verkrampft.
Beisszange im Kopf.

Druck auf dem Hals.
Ein Ziehen im Nacken.
Die Kehle kratzt.

Ein Stein auf der Brust.
Der Atem flach.
Der Magen ein Klumpen.

Der Schrei verschluckt.
Das Schluchzen verbissen.
Die Töne verschwunden.

Die Gefühle flüchtig.

II

Ich kann nicht atmen,
kann nicht heulen,
kann nicht schreien.

Ihre Hände so fest.
Des Atems beraubt.
Das Weinen beendet.

Ich kann nicht atmen,
kann nicht heulen,
kann nicht schreien.

Arme ins Laken gepresst.
Sein Knie auf der Brust.
Kein Platz für Luft.

III

Ich ganz still, gefasst.
Das Gesicht erstarrt.
Der Mund verschlossen.

Kein Muskel darf zucken.
Keine Träne fließen.
Kein Laut mir entkommen.

Die Mutter könnt's hören.
Sie steht vor der Tür.
Die Schlüssel versteckt.

Es drückt im Hals.
Die Mutter wartet.
Die Lippen verbissen.

Der Körper verkrümmt.
Das Bett, es knarrt.
Der Atem zu heftig.

Die Tür geöffnet.
Die Mutter im Zimmer.
Der Ausgang versperrt.

Du armes Kind.

Die Mutter nah.
Die Wohnung leer.
Die andern fort.

Den Arm im Rücken.
Finger im Haar.
Kopf an die Brust.

Die Mutter, sie tröstet.
Das kenne ich schon.
Das Weinen ein Fehler.

Die Hand am Schenkel.
Die Nägel so scharf.
Die Mutter keucht.

Der Busen so gross.
Die Nase zu klein.
Nasse Lippen im Nacken.

Die Finger zucken.
Die Nägel bohren.
Die Vagina zerkratzt.

Die Mutter plötzlich schlaff.

IV

Die Jahre vergangen.
Die Panik geblieben.
Der Hals verschlossen.
Die Tränen versiegt.

Andrea Oehmt ist auf der Suche nach anderen in der Schweiz lebenden Lesben, die in ihrer Mädchenzeit von Frauen sexuell ausgebeutet wurden. Kontakt über: Redaktion **die**, Mattingasse 27, 8005 Zürich



Weitere Texte zum Thema sexuelle Gewalt durch Frauen:

Amaci, Constance (Hg.in). Ursprünglich war alles da. Texte und Gedichte von Lesben mit sexuellen Gewalterfahrungen. Hamburg 1993.

—> *Im Buch geht es um sexuelle Gewalt allgemein, einige Autorinnen schreiben aber zu Männer- und Frauengewalt. Texte zu sexueller Ausbeutung durch Frauen von: Bea Aranathe Böhm, Gesa, Anna Knupp, Moeve Myrite Maduse, Andrea Oehmt, Karin-Sarah Reichelt.*

Delfina-Frauen. Vom Überleben zum Leben. Sexuelle Ausbeutung von Mädchen. Zürich 1994.

—> *Auch hier geht es um sexuelle Ausbeutung allgemein – mit Texten und Bildern von Überlebenden, sowie einem Artikel zum Thema. Einige Texte behandeln ebenfalls sexuelle Frauengewalt. Texte zu sexueller Ausbeutung durch Frauen von: Judith, Elisabeth Seelaus-Justus, Mona, Nadja Steiner, Verena.*

Elliott, Michelle (Hg.in). Female Sexual Abuse of Children. The Ultimate Taboo. Harlow Essex 1993.

—> *Das Buch behandelt in verschiedenen Kapiteln die Folgen sexueller Frauengewalt für ihre Opfer, Beratung von Überlebenden, Therapie mit Täterinnen (grundsätzlich, sowie eine Falldarstellung), und enthält einen Therapie-*

bericht einer Überlebenden und ihrer Therapeutin, eine Zusammenstellung berichteter Gewalttaten und den Versuch einer theoretischen Einordnung von Täterinnen. Die deutsche Übersetzung (Frauen als Täterinnen, 1995) enthält noch eine Einleitung von Barbara Kavemann, in der sie ihren täterinnenzentrierten Ansatz begründet.

Namenlos. Nr. 1/2 1992, 3 1993, 4 1995.

—> *Schriftenreihe zur Selbsthilfe gegen sexuelle Gewalt. Mit FrauenLesbenheften und Lesbenheften, u. a. zu Themen wie Selbsthilfebewegung, Bulimie, Hautkrankheiten, Backlash, Berufsbrüchen. Daneben auch Erfahrungsberichte, Buchrezensionen, Ankündigungen. Texte zu sexueller Ausbeutung von Mädchen durch Frauen von: Bahara, Beate, Gisela Medzeg, Angelika Steurenthaler, Elke Tscherbatschhoff und ein Bericht zum ersten bundesweiten Selbsthilfetreffen.*

Oehmt, Andrea. Entwirrung. In: IHRINN 13/96.

—> *Texte zum Coming Out als Überlebende sexueller Frauengewalt.*

Stowe, Rebecca. Bloss ein böses Mädchen. München 1993.

—> *Roman über das Leben einer Jugendlichen, der ihre Ängste, Übergriffe gegen sie, Schule, Familie und Freundinnen schildert. Am Ende des Romans entdeckt sie, dass sie von ihrer Mutter sexuell ausgebeutet wurde.*